

1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung



Best.Nr. 480-00

Abwasser-Steckmuffen-Schieber für Erdeinbau mit beidseitiger BAIO®-Doppelfunktionsmuffe für die formschlüssige Verbindung mit BAIO®-Spitzenden und für den Anschluss von Guss,- Stahl-, PE- und PVC-Rohren.



Best.Nr. 483-00

Abwasser-Spitzend-Muffen-Schieber für Erdeinbau, einerseits mit Spitzende für die formschlüssige Verbindung mit BAIO®-Muffen, andererseits mit BAIO®-Doppelfunktionsmuffe für die formschlüssige Verbindung mit BAIO®-Spitzenden und für den Anschluss von Guss,- Stahl-, PE- und PVC-Rohren.

Zuverlässige und dichte Absperrfunktion durch Steckscheibe aus hartgewalztem, nichtrostendem Stahl und O-Ring-Dichtungspaket. Das Dichtungspaket verhindert das Anbacken von Feststoffen an der Spindel und ermöglicht im Sanierungsfall den Austausch des Schieberoberteils, ohne dass die Druckleitung außer Betrieb genommen werden muss.

Medium: kommunales Abwasser (nach EN1085)

Max. Betriebsdruck: 10 bar

Material: Gehäuse: GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
Spindel, Steckscheibe: nichtrostender Stahl
O-Ring-Dichtungspaket: POM/NBR
Gussrohr BLD®-Dichtung/PE-/PVC-Rohr GKS-Dichtung: EPDM gemäß DVGW W 270 für Wasser
O-Ringträger/Spindelmutter: Messing/Rotguss*

Die Betätigung kann über Handrad, Einbaugarnitur oder motorisierte Drehantriebe (ab DN 80, auf Anfrage) erfolgen.

Die typischen Einsatzformen für Schieber sind „Offen“ bzw. „Zu“. Schieber sind keine Regelarmaturen! Der Schieber wird im Erdeinbau über eine Einbaugarnitur betätigt. Im Schacht oder Anlagenbereich sind Handrad oder elektrischer Stellantrieb einzusetzen. Hebelverlängerungen zur Bedienung sind unzulässig.

Vor dem Einbau des Hawle-Schiebers, ist die Rohrleitung zu reinigen. Es dürfen keine Fremdkörper vorhanden sein, da diese zu Funktionsstörungen führen können.

Beim Einbau von Schiebern mit elektrischem Stellantrieb sind die dazu gehörenden Bedienungsanleitungen und die Vorschriften zur CE-Kennzeichnung zu beachten.

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

Verlegung, Einbau und Wartung sollte nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

2. Montage

Zum Montageablauf siehe BAIO®-Verlegeanleitung.

3. Wartung und Instandhaltung

Hawle Schieber sind wartungsfrei., Überprüfung nach DVGW-Merkblatt W400-3.

Wir empfehlen zur Sicherstellung eines störungsfreien Betriebes einmal im Jahr (bei zu erwartender Belagbildung bereits früher) den Schieber zu betätigen.

Bei Schiebern mit Elektro-Antrieb ist außer der Funktionskontrolle auch mindestens jährlich eine Sichtkontrolle von Schieber, Antrieb und elektrischer Installation notwendig. Europäischen Vorschriften zur CE-Kennzeichnung (z. B. EU-Maschinenrichtlinie, EU-EMV-Richtlinie, Unfallverhütungsvorschriften, ...) sind zu beachten.

3.1 Austausch Schieber-Oberteil unter Druck (bis DN200)

1. Schieber vollständig öffnen
2. Gehäuseschrauben lösen
3. Oberteil abnehmen
4. neues Oberteil montieren

4. Inbetriebnahme und Druckprüfung

Nach erfolgreicher Montage ist eine Druckprüfung im offenen Rohrgraben unter Beachtung der maximalen Betriebsdrücke gemäß DWA-Regelwerk durchzuführen.

Im Anschluss an die Dichtheitsprüfung ist eine Funktionskontrolle durchzuführen.

* Messing/Rotgusskomponenten > 0,1% Blei nach Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung)

[Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:](#)

Hawle Armaturen GmbH
- Anwendungstechnik -
Liegnitzer Str. 6
83395 Freilassing
Telefon: +49 8654 6303-0
Telefax: +49 8654 6303-222
E-Mail: info@hawle.de
Internet: www.hawle.de